

§2
25.126.
10.14

Allinger helfen bereitwillig

Die ersten Asylbewerber-Familie ist in der Gemeinde angekommen

Alling – In Alling sind die ersten Asylbewerber eingetroffen. Eine vierköpfige Familie aus Afghanistan, die sich schon seit sechs Monaten in Deutschland aufhält und sich schon gute Deutschkenntnisse aneignen konnte, hat den Anfang gemacht. Die beiden Söhne, 17 und 19 Jahre alt, besuchen in München die Schule. Wie Bürgermeister Frederik Röder (CSU) jetzt im Gemeinderat informierte, wird in diesen Tagen eine weitere Familie folgen. Nach dem von den Landkreiskommunen vereinbarten Verteilerschlüssel muss Alling bis Ende 2015 insgesamt 50 Asylsuchende und Kriegsflüchtlinge aufnehmen. Röder appellierte an alle Bürger, leer stehenden Wohnraum an die Gemeindeverwaltung oder den Landkreis zu melden, damit die Gemeinde die Menschen unterbringen könne. Mit dem TSV Alling und dem ASV Biburg wurde vereinbart, dass die Kinder der Asylbewerber deren Sportangebote nutzen können. Der TSV stelle ferner seine Geschäftsstelle zur Verfügung und komme vorübergehend in der Bücherei unter. Insgesamt fehle es aber an Unterbringungsmöglichkeiten. Erfreulich positiv sei die Bereitschaft von Bürgern, sich ehrenamtlich um die Fremden zu kümmern. Am kommenden Dienstag, 28. Oktober, findet im Bürgerhaus eine Informationsveranstaltung statt. Beginn ist um 19 Uhr.

MANN